



THEOLOGISCHES SEMINAR



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Der Zweite – Christus denken

25. – 27. Oktober 2018

DONNERSTAG, 25.10.2018

12.00 Uhr
Begrüßung/Einführung

12.15 – 13.25 Uhr
Brigitte Boothe
Ecce homo - Preisgabe und
Verwandlung

13.30 – 14.40 Uhr
Christoph Markschies
Vornizänische Christologie: ein paar
notwendige Revisionen verbreiteter
Paradigmen und Modelle

Kaffeepause

15.15 – 16.25 Uhr
Dietrich Korsch
Was es Gott kostet, Mensch zu werden
(über Anselms Cur deus homo)

16.30– 17.40 Uhr
Notger Slenczka
Christusgegenwart - der Gekommene
wird Fleisch

17.45 – 18.55 Uhr
Jörg Lauster
Taten der Liebe: Christus tun

FREITAG, 26.10.2018

9.15 – 10.25 Uhr
Günter Bader
Gedenken Christi - Christi Gedenken

10.30 – 11.40 Uhr
Reinhard Hoeps
Was hilft es, den Zweiten als Bild zu
denken?

Kaffeepause

11.55 – 13.05 Uhr
Heinrich Assel
Fleisch wird Wort - Wort ward Fleisch.
Über Inkarnation

Mittagessen

14.30 – 15.40 Uhr
Michael Moxter
Darstellung unter dem Gegenteil.
Christologie nach Freud

15.45 – 16.55 Uhr
Dirk Westerkamp
Schuldlose Schuld. Der Zweite, das
Schmerzenskind und der tragische
Grund im Christentum

Kaffeepause

17.15 – 18.25 Uhr
Jean-Luc Nancy
Ist das Kreuz destrudierbar?

SAMSTAG, 27.10.2018

9.15 – 10.25 Uhr
Jochen Hörisch
Überlegungen eines Nicht-Theologen
zur Gegenwartsbedeutung der
Heidelberger Disputation

Kaffeepause

10.40 – 11.50 Uhr
Hans-Christoph Askani
Das Christusbild Dostojewskis

11.55 – 13.05 Uhr
Jens Wolff
Newmans Stations of the Cross

13.10– 13.25 Uhr
Abschlussdiskussion
Der Zweite - Christus denken

Veranstaltungsort:

Internationales Wissenschaftsforum Heidelberg (IWH)
Hauptstr. 242
69117 Heidelberg
Eintritt frei, aber Anmeldung erforderlich über
Bettina.Hoehnen@ts.uni-heidelberg.de

Ausrichter:

Lehrstuhl für Systematische Theologie:
Dogmatik und Religionsphilosophie
Prof. Dr. Philipp Stoellger, PD Jens Wolff
Kisselgasse 1
69117 Heidelberg